

Hintere Bachofenspitze

Ab der Pfeishütte

Einer der einsameren Hauptgipfel der Gleirsch-Halltal-Kette ist die Hintere Bachofenspitze. Wenn sie aber bestiegen wird, dann meist von der Pfeishütte aus, obwohl man sie auch vom Wilde-Bande-Steig aus (meist weglos) erreichen kann. Mit seinem imposanten, metallenen Kreuz erfreut sich der Gipfel immer mehr größerer Beliebtheit.

Toureninfo

Region:	Karwendel
Erreichte Gipfel:	Hintere Bachofenspitze (2668 m)
Dauer:	ca. 4,5 Std.
Beste Jahreszeit:	Juni bis Oktober
Höhenunterschied:	770 hm
Streckenlänge:	ca. 5 km
Schwierigkeit:	schwer Wer ins Karwendel zum Wandern geht, darf sich über Geröll und Gebrösel nicht beklagen. Auch die Hintere Bachofenspitze ist ein typischer Karwendelberg: die eigentlichen Kletterpassagen sind nicht allzu schwer (I, Stellen II), unangenehmer sind die sehr steilen, ausgesetzten und geröllbeladenen Bänder, auf denen man sich im oberen Teil hauptsächlich bewegt. Abrutschen oder Steine lostreten darf man dabei keinesfalls. Ansonsten eine abwechslungsreiche Tour ins Herz des Karwendels für den trittsicheren und schwindelfreien Bergsteiger. Übernachtung auf der besonders gut geführten, gemütlichen Pfeishütte zu empfehlen! Orientierung: gut markiert. Für Kinder nicht geeignet
Hunde:	für Hunde nicht geeignet

Start

Pfeishütte , 1922m

GPS-Wegpunkt:

N47 19.804 E11 25.520 (Wegpunkt kopieren und in das Suchfeld bei Google Maps eingeben)

Tourenplaner / Online-Fahrpläne:

<https://www.roberge.de/index.php/topic,7336.msg48575.html#msg48575>

Information:

Die Pfeishütte ist ein wichtiger Ausgangspunkt für viele Touren im südlichen Karwendel. Sie kann nur auf folgenden Wegen zu Fuß bzw mit dem Mountainbike erreicht werden.

a) die kürzeste Variante: über den [Goetheweg](#) von der Bergstation Hafelekar (Talstation in Innsbruck).

- b) Schwere Variante: durch das Halltal über St. Magdalena und Stempeljoch (1500 hm)
- c) mit dem Mountainbike (1000 hm) [von Scharnitz durch Gleirschtal und Samertal](#)
- d) Von Innsbruck über Hungerburg und Arzler Scharte (1300 hm)
- e) von Rum im Inntal über Vintlalm und Kreuzjöchl 1250 hm)

Tourenbeschreibung

Start: Pfeishütte

Aufstiegswege zur Pfeishütte siehe oben

Aufstieg:

Von der Pfeishütte tritt man hinaus auf den Fahrweg und folgt ihm ein paar Meter bergab (also links), bis ein Wegweiser in eine schmale Latschengasse hineinzeigt. Hier rechts, mit wenig Steigung quert man auf schmalen Pfad den Hang (N); den anschließenden Steilhang überwindet man im Zickzack auf Steigspuren. Über ein paar wellige Aufschwünge geht es noch, dann trennen sich die Wege zur Bachofenspitze und zum Sonntagskar (Wegweiser). Entsprechend halten wir uns halbrechts (NO) und arbeiten uns über noch mehr Aufschwünge an den Rand eines riesigen Geröllfelds heran. Den guten Markierungen folgend kämpfen wir uns über sehr steile Geröllrinnen an den Felsfuß heran (N) und folgen ihm noch ein Stück nach links bis zum gut markierten Einstieg in die Felsen. Über einen kurzen, steilen Aufschwung geht es in einfacher Kraxelei über ein System von Rinnen und Bändern nach oben (I), danach wechselt Gehgelände auf schuttbeladenen Bändern mit Kletterpassagen, ein schmaler Kamin (Stellen II) ist dabei mit verbogenen Krampen entschärft. Danach legt sich das Gelände etwas zurück, die Kraxelstellen werden weniger, meist ist man jetzt in mehr oder weniger ausgesetztem, geröllbeladenem Gehgelände unterwegs (O). Nach Erreichen der Grathöhe wendet man sich nach links (N) und steigt über noch mehr Geröll hinauf zur mittelsteilen Gipfelabdachung. Mit Abstand zum Steilabbruch links nahezu beliebig hinauf zum Kreuz.

Abstieg:

Der Abstieg folgt im Wesentlichen dem Aufstieg. Tipp: Statt sich aber wieder am Felsfuß entlang zu tasten, empfiehlt sich eine rasante, zeit- und gelenkschonende Geröllabfahrt.

Literatur

Alpenvereinsführer

Alpenvereinsführer Karwendel alpin
Alle Routen für Wanderer und Bergsteiger
von *Klier, Walter*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=360>

Führer

Tiroler Bergtourenhandbuch
168 lohnende Ziele für Bergsteiger und Wanderer
von *Pokos, Kurt und Hüttl, Franz*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=212>

Karte

Alpenvereinskarte 5/2
Karwendelgebirge Mitte
von *Alpenverein*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=354>

Autor

Autor: Margit Hiller

Autorenportrait / <https://www.roberge.de/index.php/topic,7063.0.html>